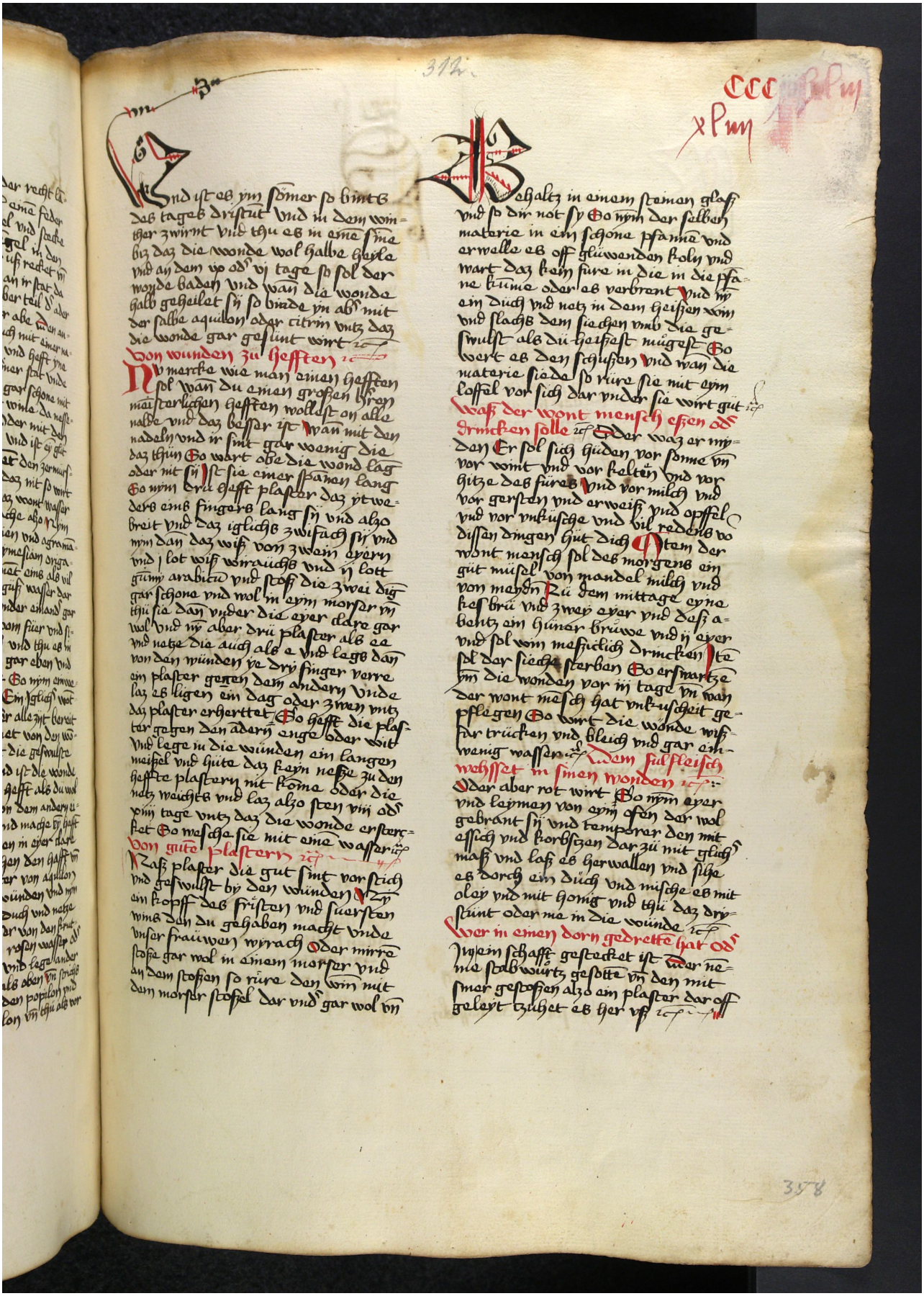
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Und ist es ym sommer so bint es das tages dristut vnd in dem winter zwirnt vnd thu es in eine sme biz daz die wonde wol halbe gheile vnd ay dem vo ob' vj tage so sol der wonde baden vnd swan die wonde halb geheilet sij so binde ym ab' mit der salbe aquilon oder citrin vntz daz die wonde gar gesint wirt ꝛc

Von wunden zu hefften ꝛc

Nu merke wie man einen hefften sol wan du einen grossen schrannade vnd daz besser ist wan mit den nadeln vnd ir sint gar wenig die daz thün So wart obe die wond lang oder nit sij ist sie einer spanen lang So nim drü heffte plaster daz yr weders eins fingers lang sij vnd also breit vnd daz iglichs zwifach sij vnd nim dan daz wiß von zwen eyern vnd j lot wiß wirauchs vnd ij lott gummi arabicum vnd stoß die zwei dig gar schone vnd wol in eym morser vn thü sie dan vnder die eyer clare gar wol vnd nim aber drü plaster als ee vnd netze die auch als e vnd lege dan von den wünden ye drij finger verre ein plaster gegen dem andern vnde laz es ligen ein dag oder zwen vntz das plaster erhertet So heffte die plaster gegen den adern enge oder wit vnd lege in die wünden ein langen meißel vnd hüte daz kein netze zu den heffte plastern mit kome oder die netz weichts vnd laz also sten vm ob' ym tage vntz daz die wonde erstert So wasche sie mit eine wasser ꝛc

Von gute plastern ꝛc

Daß plaster die gut sint vor sich vnd geswulst by den wünden Nim ein kopff das kristen vnd suerstenwins den du gehaben macht vnde vnser frauwen wirach oder mirre stoße gar wol in einem morser vnd ay dem stoßen so rüre den win mit dem morser stoßel dar vnd gar wol vn

Behaltz in einem steinen glas vnd so dir not sy So nim der selben materie in ein schone pfanne vnd erwelle es off glüwenden koln vnd wart daz kein fure in die in die pfanne kume oder es verbrent vnd nim ein duch vnd netz in dem heißen wim vnd slachs dem siechen vmb die geswulst als du herfest mügest So wert es den schusen vnd wan die materie siede so rüre sie mit eym lossel vor sich dar vnder sie wirt gut ꝛc

Was der wont mensch essen ob' drincken solle ꝛc

Oder waz er nim dan Er sol sich hüdan vor sume vn vor wint vnd vor kelten vnd vor hitze des fures vnd vor milch vnd vor gersten vnd erweiß vnd opffel vnd vor vnkusche vnd vil redens wo dissen dingen hüt dich Item der wont mensch sol des morgens ein güt musel von mandel milch vnd von mandeln Zu dem mittage eyne kes brü vnd zwey eyer vnd daß abentz ein hüner brüwe vnd ij eyer vnd sol vom meßiclich drincken So sol der siechte sterben So erwartze vm die wonden vor iij tage vn wan der wont mensch hat vnkuscheit gepflegen So wirt die wonde wis fur trücken vnd bleich vnd gar ein wenig wasser ꝛc

Wem fulfleisch wehsset in sinen wonden ꝛc

Oder aber rot wirt So nim eyer vnd leymen von eym ofen dar wol gebrant sij vnd temperar den mit essich vnd korbsigen dar zu mit gluck maß vnd laß es harwallen vnd sihe es dorch ein duch vnd mische es mit oley vnd mit homig vnd thü daz drij stunt oder me in die wünde ꝛc

Wer in einen dorn gedrette hat ob' in ein schaff gestecket ist wer nime salbwurtz gesotte vn den mit smer gestossen also ein plaster dar off geleyt tzuhet es her vß ꝛc